Fuchsgott oder doch Dämon

Von LunaraLoveBill

Kapitel 4: Besuch bei den Onkeln teil:2

(Sakura)
Wir gingen wie Jeden Abend mit Motchi unseren Shiba Inu Welpen Spazieren. Plötzlich riss sich Motchi los und rannte davon "Hey Motchi renne nicht weg!!" Rief ich ihm nach und rannte ihm auch nach, Motchi rannte durch einen offenes Gartentor. ich blieb erst kurz vor den Gartentor stehen den es gehörte zu dem Grusellisten Haus in der Gegend. Alle Meine Freunde und ich auch hatten angst davor da es von einen echt Gruseligen Mann bewohnt wurde. dieser sah immer Jeden Böse an // Ich Muss Motchi da rausholen wer weiß was der Mann macht wenn er ihn Findet// Dachte ich und ging hinein, ich rannte als ich ein Überraschten Aufschrei hörte zur quelle. Als erstes sah ich Motchi der sich auf Jemanden in meinen Alter gestürzt hatte und ihn ableckte. ich zog ihn von seinen seinen Kuschel opfer " Tut mir echt lei-" Ich wurde knallrot als ich sah wen Motchi angesprungen hatte das war ein echt süßer Junge mit schwarzem Haar und einen Gesicht eines Engels
(Sasuke)
Gerade als ich ins Gewächshaus wollte, hörte ich ein Bellen. Verwundert drehte ich mich herum, jedoch schrie ich nur kurz drauf überrascht auf, da mich ein Welpe um rannte. Ich plumpste auf meinem Hintern, welcher leicht nun schmerzte, während mich dieser Hund ab schleckte. "Ey!", meckerte ich, wobei ich mich in sein Fell krallte, welches erstaunlich weich war. Geradeso, bekam ich ihn kurz weg von meinem Gesicht, nur um zusehen, dass es ein kleiner niedlicher Welpe war, welcher mich auch direkt wieder abschlapperte. Kichernd versuchte ich mich zu lösen, doch gelang mir das nicht, erst als man ihn packte. Sofort nahm ich meine Hand und wischte mir über die Wange, bevor ich meinen Kopf auch schon anhob und ein Mädchen in meinem alter vor mir stand. Ihre Haare waren rosa und ihre Augen grün. Genau diese sahen mich an, als sei ich sonst was. Ihre Wangen wurden dabei sogar rot. "Sasuke ist alles o-/" Sofort sah ich zu meiner Mama, die mich besorgt ansah, dann aber kicherte. Hinter ihr kam Madara hervor, welcher das Mädchen böse ansah. "Nun hör aber auf! Sie ist ein kleines Mädchen", meckerte meine Mutter, die meinen Onkel rein schob und zu mir und dem Mädchen kam. "Geht es euch beiden gut?", fragte sie sanft, woraufhin ich nickte und auf den Hund zeigte. "Gottchen, bist du süß", kicherte sie, wobei sie zu uns in die Hocke ging und dem Welpen über den Kopf strich. "Hat der kleine auch einen Namen, genauso wie du meine liebe?", fragte sie nun das Mädchen.
(Sakura)
Ich konnte nicht anders als den Jungen vor mir anzustarren // Er ist ja voll süß// Ich löste mich von meiner Starre als ich eine Besorgte Frauenstimme Hörte. Ich sah zu ihr, es war echt eine Schöne Frau. Ich Zitterte vor angst als hinter ihr der böse Kukende

Mann stand und mich ansah als ob er mich töten wollte. Ich drückte meinen Welpen damit ich nicht anfing zu weinen, ich beruhigte mich als die Frau ihn wegschickte. sie sah erst Motchi und dann mich an und als sie mich nach sein und meinen Namen fragte " E.... Er Heißt m...Motchi... und ich b...bin Sakura. Es ... Tut mir leid was Passiert ist.... Motchi ist einfach los gerannt..." Meinte ich und sah zu Boden
(Sasuke)
Langsam erhob ich mich, während uns das Mädchen einfach nur ansah, dann aber ihren Mund öffnete. Als der Welpe seinen Namen hörte, wedelte er freudig mit seinem Schwanz und sie stellte sich vor. //Sakura?// "Sakura? Ein hübscher Name. Hast du auch Motchi ausgesucht?", lächelte sie das Mädchen an, woraufhin ich meine Hand ausstreckte und Motchi streichelte. Dieser war sichtlich erfreut. "Du brauchst dich nicht entschuldigen. Tiere laufen schon Mal weg und es ist ja nichts passiert", beruhigte sie Sakura, wobei ich diese nun auch ansah. "Mir geht's gut", meinte ich zusätzlich, damit sie sich keine Vorwürfe machen braucht.
(Sakura)
Als die Hübsche Frau fragte ob ich den Namen des Hundes ausgesucht hätte und ich nickte mit leicht rosanen Wangen " Aber ...." Ich wollte etwas erwidern als sie meinte ich brauche mich nicht entschuldigen. doch ich ließ es als der süße Junge meinte ihm ginge es gut. ich musste lächeln " Da bin ich beruhigt.... wie ist den dein Name?" Fragte ich ihn Schüchtern.
(Izuna)
Mein Bruder und Mikoto gingen nach draußen als sie den überraschten Schrei von Sasuke Hörten. Als er wieder rein kam fragte ich meinen Bruder Sofort " Was war den ? geht es Sasuke Gut?!" ich war schon leicht in Panik
(Sasuke)
Als sie mich fragte, wie ich heißen würde, sah ich zu meiner Mama, welche lächelnd nickte. Also wandte ich mich wieder Sakura zu. "Sasuke", meinte ich, woraufhin meine Mutter lächelte. "Ich bin Mikoto. Sucht dich deine Mama nicht? Es ist schon spät", fragte Mama, während ich mich etwas zu ihr stellte, bis mir einfiel, dass ich Tomaten holten muss. Sofort lief ich zum Gewächshaus und suchte schöne Tomaten, mit welchen ich wieder kam. Sakura war noch da, aber genau dahinter wohl ihre Mama, welche sich kurz mit meiner unterhielt.
(Madara)
Grummelnd ging ich rein, woraufhin man mich auch schon panisch fragte, ob alles mit Sasuke okay sei. "Ihm geht's gut, nur der Köder hat ihn umgerannt", brummte ich, da dieser Hund seit Tagen nur am Bellen war, wenn er hier vorbei ging, was jeden Morgen, Mittag und Abend war. Seufzend ließ ich mich auf die Couch sinken.
(Sakura)
Der Junge Sah zu der Frau die anscheinend seine Mutter war ehe er mir antwortete // Sasuke~ Was für ein schöner Name// Ich spürte wie meine Wangen Rot wurden. Die Frau die sich mir als Mikoto vorstellte fragte mich ob meine mom mich nicht suchen würde. In diesen Moment kam auch meine Mama durch das Gartentor und ich sah sie an ehe ich zu ihr lief " Mama!" " Sakura du sollst nicht einfach weg laufen auch wenn du nur Motchi fangen wolltest" Belehrte mich meine Mama. sie ging zu Mikoto und lächelte " Ich Hoffe meine Tochter und Motchi haben nichts schlimmes angestellt" so ng meine Mutter ein Gespräch mit ihr an, ich schaute mich nach Sasuke um da ich ihn Fragen wollte ob wir nicht Freunde werden wollen und morgen nicht miteinander spielen wollten. erst sah ich ihn nicht aber dann sah ich ihn aus einen Gewächshaus gehen, er hatte einige Tomaten dabei // Igitt ich hasse Tomaten// Ich lief zu ihm "

Sasuke was hast du den daaa?" Fragte ich ihn zuckersüß mit meinen Besten Lächeln.
(Izuna)
Ich Atmete erleichtert aus und setzte mich neben meinen Bruder " Ach der der dir deinen Schlaf seit Wochen versaut?" Meinte ich kichernd und lehnte mich an ihm " Wir müssen naher reden Wenn die Kinder im Bett sind ich mach mir wirklich sorgen wegen diesen Fuchs...."
(Sasuke)
Gerade als ich zu meiner Mama wollte, um dieser meine Tomaten zu zeigen, kam Sakura zu mir und fragte mich, was ich hier hätte. Meine Augenbraue wanderte hoch, da ich ihren Ton nicht mochte und ihr Lächeln irgendwie auch nicht. "Tomaten. Mein Onkel macht mir gefüllte Tomaten!", erzählte ich grinsend, wobei ich mich auch von ihr abwandte, da sie mir irgendwie … komisch erschien. "Mama?", fragte ich vorsichtig, das sie sich unterhielt. "Ja mein Schatz?" "Schau mal", ich streckte ihr meine Arme hin, womit ich meine Tomaten festhielt. "Die sind aber schön", meinte sie lächelnd, bevor sie kurz weiter sprach, Also wandte ich mich wieder zu Sakura, da sie mich ansah. "Möchtest du etwas?"
(Madara)
"Genau", knurrte ich, weil es einfach ein kläffendes etwas war, weswegen ich eher Katzen mochte. Diese waren ruhig und gaben nur selten Laute von sich. "Der Fuchs? Sorgen brauchst du dich nicht. Wir reden hier von Sasuke", versuchte ich meinen Bruder zu beruhigen, der sich an mich lehnte.
(Sakura)
Sasuke antwortete mir nur halb herzig und grinste als er mir sagte was es bei ihnen geben sollte. sein lächeln ließ mich abermals erröten. Er wand sich von mir ab und ging zu seiner Mutter, um ihr die Tomaten zu zeigen. Ich sah Sasuke die ganze zeit an, ich wurde ganz nervös als er mich dann fragte ob ich was wolle " Naja ich wollte fragen ob wir freunde werden wollen und .... ob wir morgen spielen könnten" Ich nahm Motchi in meine arme um etwas meine roten Wangen hinter ihm zu verstecken.
(Izuna)
Ich seufzte " Ich weiß ja das Sasuke sehr viel Talent hat aber, er ist noch ein Kind dazu noch sehr unwissend .... . was wenn Fugaku recht hatte und der Fuchs ein Dämon ist der es auf unseren kleinen Sasu abgesehen hat..." Ich sah auf meinen Schoß und hatte einzelne Tränen in meine Augen " Er weiß schließlich noch nicht wie Mann einen Besiegt oder zu eigen macht..."
(Sasuke)
Ich wusste nicht wieso, aber sie wurde nervös, obwohl ich eine einfache frage gestellt hatte. Als sie mir dann aber antwortete, musste ich überlegen, da wir morgen sicher wieder fahren würden und das früh. Zudem, wohnen wir gute 20 Minuten entfernt oder mehr. "Ich bin nicht mehr lange hier. Morgen früh fahr ich schon wieder … ich weiß nicht, ob Freunde sein da funktioniert", murmelte ich zum ende, da es mir dann doch etwas zu Komisch war. "Sasuke?" Erleichtert sah ich zu meiner Mama, die uns beide anlächelte. "Sakura? Ihr müsst nun gehen. Genauso wie Sasuke und ich. Immerhin müssen wir essen machen." Daraufhin verabschiedeten wir uns, auch wenn Sakura davon nicht angetan war. "Und? Ist sie nett?" "Sie ist aufdringlich … sie lächelt mich komisch an", hauchte ich, als wir rein gingen.
(Madara)
Fugaku wie ich sahen meinen Bruder an, welcher seinen Blick auf seinen Schoß gerichtet hatte, während er uns seine Bedenken erzählte. "Keine Sorge Izuna. Sasuke kann sich vereidigen und wenn es hart auf hart kommt, ist Itachi zur Stelle", versuchte

es Fugaku, aber wirken tat es nicht. "Izuna, mach dir keinen Kopf. Wäre es ein Dämon, so wäre Sasuke schon längst in seinem Bann oder Tod." "Madara!", zischte Fugaku, woraufhin ich still war. //Verkraftet die Wahrheit, auch wenn Sasuke sehr stark ist, so ist er noch ein Kind. Ein unwissendes.//
(Sakura)
Ich war echt traurig als ich und meine Mutter gehen mussten. ich wollte nicht akzeptieren das eine Freundschaft nicht Funktioniert und murmelte " und ob es funktionieren würde..."
(Izuna)
Ich wünschte mir über meine Augen und sah meinen Bruder an " Du hast vermutlich recht... aber ich habe trotzdem bedenken bei der Sache... vielleicht könnte es auch ein Gott oder dessen Diner sein...." Ich schüttelte meinen Kopf " Nein das ist unmöglich sie haben uns schon seit Jahrhunderten schon uns Menschen den Rückengerecht...." Sie sahen mich fragend an, ich hingegen sah zur Tarassentür wo Mikoto und Sasuke hinein kamen . ich stand lächelnd auf und ging zu ihnen " Naaa Sasuke hast du einen Neuen Freund gefunden?" Ich Wuschelte ihm durchs das Haar ehe ich ihm dann auch die Tomaten Abnahm "Du hast ja schöne rausgesucht die werden sicher richtig Toll schmecken komm lass sie uns in ein Tolles essen machen ja~"
(Madara)
Ich hörte meinen Bruder zu, welcher Sachen sagte, wo ich ihm liebsten zurechtgewiesen hätte, aber ich wusste, dass mir das nichts nützen würde. "Izuna, hör auf dir einen Kopf zu machen", seufzte ich, woraufhin er erneut etwas sagte und damit mich zum Stirnrunzelnd brachte. Als ich fragen wollte, was er meinte, kamen mein Neffe und Mikoto rein.
(Sasuke)
Freudig ging ich mit meiner Mama rein, wo ich direkt von Izuna empfangen wurde. "Freund? Wie es scheint eher eine Freundin", meinte ich nicht begeistert, da ich sie komisch fand. Weiter darüber nachdenken tat ich nicht, da man mir durchs Haar wuschelte und mir die Tomaten abnahm, wo ich direkt gelobt wurde. "Hehe", kicherte ich, bevor ich strahlte und nickte. "Oh ja!" Mit diesen Worten flitzte ich in die Küche und wartete nur darauf, dass wir endlich anfangen können.
(izuna)
//Ach Sasuke du bist so Süß~// Ich kicherte " Ach eine Freundin? eine besondere Freundin Sasuke?" Fragte ich ihn als ich alle Zutaten die ich benötigte heraus holte. Ich schob Sasuke das Gemüse hin "Wäschst du das Gemüse Sasuke?" Wenn ich mal ein Kind haben sollte hoffe ich das er oder sie genau so süß wie er wird
(Sasuke)
"Besonders?", wiederholte ich fragend, da ich nicht wusste, was er meinte. "Wir sind keine Freunde", meinte ich dann noch, doch fragte Izuna mich, ob ich das Gemüse waschen könnte. Augenblicklich nickte ich lächelnd. "Ja kann ich", fügte ich noch hinzu, als ich die Tomaten nahm und mit diesen zur Spüle ging. Meinen Stuhl schob ich dahin, wodurch ich nur kurz darauf erst die Tomaten und dann den Rest wusch. "Kann ich noch bei etwas helfen?", fragte ich Izuna, welcher selber schon dabei war, etwas fürs Essen vorzubereiten.
(Izuna)
Solange Sasuke das Gemüse Wusch bereitete ich die Füllung vor, ich kicherte als er meine Frage beantwortete " Ach ihr seit keine Freunde? was seit ihr dann mhh. Ich meinte mit Besonders ob du ihr immer nahe sein Willst und ob du immer zu an sie denken musst" Ich nahm dann das Gemüse Sasuke ab " Danke, mhhh wenn du magst

kannst du die Tomaten aushöhlen" Ich reichte ihm ein Messer was nicht so scharf war das er sich hätte schneiden Können aber scharf genug für die Tomaten waren
(Sasuke)
Fassungslos sah ich meinen Onkel an, der etwas sagte, was für mich so was von keinen Sinn ergab. "Wieso sollte ich als an sie denken? Sie interessiert mich nicht. Wir haben uns heute das erste Mal gesehen und ja!" Dankend nahm ich das Messer in die Hand, welches ich noch mal zur Seite legte, da ich mich besser hinstellte. Nun fing ich vorsichtig an, meine Tomaten auszuhöhlen. Es war einfach gesagt, aber schwerer als gedacht. Also versuchte ich es einfach vorsichtig.
(Izuna)
Ich kicherte und machte weiter mit dem zusammen Mischen der Füllung " Naja ich dachte, es könnte liebe auf den ersten Blick sein" Als ich sah wie sich Sasuke mit dem Aushöhlen der Tomaten ab Mühte half ich ihm dabei " So geht das einfacher Sasuke" meinte ich lächelnd und befüllte die Tomaten mit dem Reis Fleisch Gemisch und legte sie auf einen Blech was ich dann in den Offen schob
(Sasuke)
Beinahe wäre mir das Messer aus der Hand gefallen, als ich hörte, was mir passiert wäre. "Liebe? Ist liebe so was, wie Mama und Papa sind?", fragte ich Onkelchen, während ich aufgab. Es war zu blöd. Izuna half mir dann dabei, wodurch wir schnell fertig waren und ich zusah, wie er sie mit dem Reis Fleisch Gemisch befüllte und sie in den Offen schob. Meine Augen wurden groß, da es einfach nur lecker aussah, doch sah ich dann zu ihm auf, da ich eine Antwort wollte. //Wenn liebe so ist, wie er eben meinte, dann … dann mag ich Naruto mehr als das pink haarige Mädchen.//
(Izuna)
Sobald die Tomaten im Offen waren sah ich auf die Uhr " So sie brauchen nun 45 min" Ich sah dann zu Sasuke der mich erwartungsvoll ansah. Ich hockte mich zu ihm und Nickte " Ja so ist es Sasuke, wenn man Jemanden Liebt will man nur bei der Person sein. Man will ihn Lachen sehen ihn beschützen und mit ihn Kuscheln, wenn du in seiner nähe bist hast du Schmetterlinge im Bauch und bist einfach nur Glücklich" Beantwortete ich ihm // Mag er das Mädchen doch? Ach Sasu du wirst so schnell erwachsen// Ich streichelte ihm durchs Haar und Küsste seine Stirn
(Sasuke)
Aufmerksam hörte ich meinem Onkel zu, welcher eine Beschreibung lieferte, die mich an jemanden erinnerte. Mir stahl sich ein Lächeln auf die Lippen, weswegen ich auch glücklich wirkte, bevor ich mich drehte und zu meiner Mama lief, welche mich sofort hochnahm. "Du strahlst ja so. Was ist los?", kicherte sie, während ich mich an sie kuschelte. "Izuna hat mir erklärt, was Liebe ist." "Ah hat er das? Und du bist?" "Hehe", kicherte ich geheimnisvoll, woraufhin mein Vater, Madara und mein Bruder husteten. Meine Mutter lachte nur, wobei sie mich eng an sie drückte und einen Kuss auf meine Stirn gab, wie Izuna zuvor. //Naruto~!// "Naw! Mein kleines Baby wird erwachsen!"
(Izuna)
Als ich ihm erklärt hatte was man unter liebe Verstand, lächelte er glücklich und lief zu Mikoto. Ich kicherte und ging auch zu ihnen, ich setzte mich dann neben Madara und lehnte mich an ihm " Ach er ist so Jung und verliebt ~ einfach schön ~ Wer wohl sein Herz erobert hat?" Ich sah zu Sasuke und lächelte // Er ist einfach zu süß~"
(Sasuke)
In meinem Kopf herrschte gerade nur Naruto. Ein Fuchsmensch, welcher einfach total lieb war. Während er in meinem Kopf spuckte merkte ich, wie sehr ich ihn vermisste. Seinen Fuchskörper, den ich einfach an mich drücken konnte. "Er ist zu jung dafür."

"Na und? lass ihn doch. Solange er nichts anstellt." "Mikoto!" "Nichts Mikoto. Er ist klein. Irgendwann wird es sowieso passieren." Worüber sie sich so aufregten wusste ich nicht, es war mir aber auch egal. Ich kuschelte mich lieber an meine Mama und ließ mich von ihr beruhigend durchs Haar streicheln.
(Izuna)
Ich seufzte als sie anfingen sich zu streiten " Mikoto hat recht lasst ihn einfach ja. Die erste liebe ist was besonderes und wenn ihr ihm diese verwehrt wird er nur aufsässig" Meinte ich murrend // Außerdem hält die erste Liebe bekanntlich selten.....//
(Naruto)
Egal wie sehr ich versuchte einzuschlafen konnte ich es nicht, da Sasuke immer zu in meinen Gedanken herum geisterte // Ich will zu ihm, sein Gesicht ablecken, ihn drücken .... ihn riechen und ihn Küssen// Ich wusste nicht wieso ich dies für ihn fühlte oder gar was das für Gefühle waren. Ich hoffte einfach nur, dass er schnell wieder kam
(Sasuke)
Die Erwachsenen sprachen weiter. Hörten sich dabei aber nicht wirklich fröhlich an, was ich nicht nachvollziehen konnte. //Ich liebe niemanden … denke ich. Ich mag lediglich Naruto und vermisse ihn gerade … ob er sich freuen wird, wenn ich morgen wieder bei ihm bin? Wieso darf ich ihn nicht einfach als Haustier haben? Er hat sicher nichts dagegen.// Meine Gedanken beschäftigten mich so lange, bis man meinte, es gäbe essen. Sofort sah ich auf, kletterte von Mamas Schoß und flitzte zum Tisch, wo ich mich grinsend hinsetzte und Izuna ansah.
(Izuna)
Nach einiger Zeit sagte keiner mehr was von uns und ich sah seufzend auf die Uhr. Das Essen war in wenigen Minuten Fertig, also meinte ich zu allen " Das Essen ist gleich fertig geht schon mal zum Esstisch ja" Ich Lächelte kurz und ging dann in die Küche um das Essen aus den Offen zu holen und zum Tisch zubringen. Itachi war schon so nett und hatte den Tisch gedeckt gehabt, Ich stellte das Essen Auf den Tisch und Füllte für Sasuke und Itachi auf " Danke für eure Hilfe ihr zwei~" Meinte ich sanft lächelnd zu ihnen, ehe ich mir selber etwas Aufgefüllt hatte " Ich wünsche euch allen einen guten Hunger"
(Sasuke)
Freudig nahm ich meine Gabel in die Hand und sah zu, wie mir mein Onkel meinen Teller befüllte, welcher keine Sekunde später vor meiner Nase stand und mir der leckere Geruch in die Nase stieg. "Gerne", lächelten Itachi und ich, als man uns ansprach. Der Rest der Familie kam auch dazu, wodurch wir nun alle am Tisch saßen. "Guten Appetit", erwiderten wir alle, bevor ich vorsichtig anfing zu essen. Es war köstlich. Mehr konnte ich dazu einfach nicht sagen. Zufrieden aß ich meine gefüllten Tomaten, bis ich eine ganze gegessen hatte und mich zufrieden in meinem Stuhl etwas zurücklehnte.
(Izuna)
Wärmend des Essens dachte ich nach und sagte kein Wort, als alle Aufgegessen hatten meinte ich dann "So ihr zwei ihr bekommt Jetzt beide Jeweils einen Keks, dann geht ihr schön ins Bett ja ihr süßen" Meinte ich Lächelnd als ich ihnen dann jeweils ein Keks ihnen gab. Als sie fertig wahren gingen sie sich Bett fertig machen und ich brachte die beiden in eines unserer Gästezimmer. Ich ging dann ins Wohnzimmer und legte mich auf das Sofa, ich schloss meine Augen und seufzte erneut. //Warum hab ich so ein schlechtes Gefühl sie Morgen gehen zu lassen...//
(Sasuke)
Die anderen aßen noch, während mein Blick zu den Keksen wanderte, welche noch

immer so gut rochen. Nachdem ich das gedacht hatte, meinte mein Onkel, dass er uns einen Keks geben würde und wir dann uns ins Bett begeben sollten. Damit war ich nicht ganz zufrieden, da ich nicht müde war, aber nickte, da ich dort schon meinen Keks bekam, welchen ich glücklich auf aß. Kaum waren wir fertig, gab ich meiner Mama einen Kuss und meinen Papa sah ich nur an. Er wuschelte mir durchs Haar, weshalb Itachi und ich schnell oben waren. Wir machten uns gemeinsam fertig, bevor wir uns ins Bett legten und ich mich tief in die Decke kuschelte. "Nacht Nii-san", murmelte ich, woraufhin ich ein Glucksen hörte. "Nacht Sasuke", meinte er, wobei ich tiefer in die Decke rutschte und zufrieden die Augen schloss. //Etwas fehlt … Narutos Wärme …//
(Izuna)
Ich wachte relativ früh auf und steckte mich ausgiebig, müde sah ich zu meinen Bruder der noch friedlich neben mir schlief. Da Mikoto und Fugaku in seinen Zimmer schliefen schlief er bei mir, ich lächelte sanft und streichelte ihm durchs Haar // Er ist so niedlich wenn er schläft...// Dachte ich und gab ihm einen Kuss auf die Stirn, mit einen Lächeln stand ich dann auf und ging in dir Küche um für alle Frühstück zu machen. Ich machte einige Chorsongs und Brötchen in den Ofen und Deckte den Tisch, als ich einen kleinen Rums hörte sicherte ich "Sasuke und Itachi scheinen Wach zu sein hihi"
(Sasuke)
Ich schlief friedlich, auch wenn ich das Gefühl nicht los wurde, das etwas fehlte. Erst als man mich an stupste, wurde ich langsam wach. Murrend drehte ich mich herum und sah verschlafen zu meinem Bruder, welcher mich freundlich anlächelte. "Morgen Sasuke. Aufstehen", meinte er, woraufhin ich mich unter meiner Decke versteckte, aber nur kurz darauf mitbekam, wie man sie mir wegnahm. "Nii-san", murmele ich, wobei ich mich aufsetzte und über meine Augen rieb. "Komm. Es gibt gleich Frühstück " Murmelnd, nickte ich einfach, wobei ich aus meinem Bett wollte. Wir zogen uns um, bevor wir die Treppe herunter gingen. Mir entwichen immer wieder Gähner. Ich war noch so müde, dass ich mich an meinem Bruder festhielt, welcher mit mir in die Küche lief. "Morgen Izuna." "Morgen", fügte ich noch leise hinzu.
(Izuna)
Als die Beiden Runter kamen waren auch schon die anderen außer Madara da, der Tisch war reichlich gedeckt mit lauter Leckereien " Morgen ihr beiden, Nah habt ihr gut geschlafen " Lächelte ich sie an und wuschelte Sasuke durchs Haar " Du scheinst aber müde zu sein Sasuke, bist wohl wie Madara ein kleiner Morgenmuffel was " Lachte ich ausgelassen.
(Naruto)
Ich konnte in der Nacht nicht schlafen ich dachte immer zu an Sasuke // Ob er heute kommt.... oder lassen seine Eltern und Bruder ihn nicht zu mir kommen// bei den Gedanken sah ich traurig zu Boden, ich ging zum Waldrand und sah in die Ferne "Sasuke....."
(Sasuke)
Verschlafen sah ich Izuna an, welcher mir durchs Haar wuschelte. "Mh, ja", gähnte ich, als ich mich von meinem Bruder löste und zu meiner Mama ging, welche mich anlächelte. Ich kletterte auf ihren Schoß und kuschelte mich an sie. Etwas schlafen wollte ich noch, was sie wohl annahm. "Guten Morgen ihr zwei." "Sasuke benimm dich u-/" "Fugaku! Nicht am morgen. Lass Sasuke noch etwas auf mir sitzen", meinte meine Mama, der ich dankbar war. Während sie aßen kuschelte ich mit ihr, was mich an eine schöne Wärme erinnerte. Nach einiger Zeit aß auch ich was, wodurch Madara auch herunter kam. Dieser war definitiv wie ich. Müde saßen wir am Tisch, bis alle gegessen

hatten. Fertig damit halfen mein Bruder und ich beim Abwasch.
(Izuna)
// Ach Sasuke ist so süß// Dachte ich lächelnd als er auf Mikotos Schoß hinsetzte und mit ihr Kuschelte. Nach einigen Minuten kam auch Madara hinunter, dieser schien vergessen zu haben das die anderen da Waren da er sich verschlafen auf meinen Schoß setzte da ich in Jeden Morgen wenn wir allein Waren Fütterte. " Hey Brüderchen wir haben Besuch setzt dich auf einen Stuhl ja" Wie ein Zombie setzte er sich auf einen Stuhl und fing verschlafen an zu essen, als alle fertig wahren halfen mir Itachi und Sasuke beim Abwasch. Sasuke Trocknete ab und Itachi räumte alles weg "Wollt ihe ein Paar Kekse mit nach Hause mitnehmen?" frage ich sie lächelnd und deutete mit meinen Kopf auf zwei Kekstütten die ich am vor Abend gepackt hatte,
(Sasuke)
Abtrocknen war einfach, weswegen wir alle in der Küche schnell fertig waren und ich neben meinem Bruder stand. Dieser sah genauso wie ich zu Izuna, der uns fragte, wob wir Kekse mitnehmen wollen. Eifrig nickte ich und lief zu den Tüten. "Ja!", fügte ich noch hinzu, bevor ich die Kekstüte in die Hand nahm und mich herum drehte. Meine Mama, wie mein Vater sahen schon so aus, als würden wir gleich schon fahren. Also lief ich nochmal zu Izuna. "Ihr kommt doch zu Weihnachten zu uns oder?"
(Izuna)
mir ging das Herz als Sasuke mich fragte ob wir Weihnachten zu ihnen gingen würden. Ich sah kurz zu meinen Bruder der nickte ehe ich dann Sasuke Antwortete " Klar kommen wir " Ich wuschelte ihm durchs haar und sah zu Mikoto " Wollt ihr wirklich schon gehen?"
(Sasuke)
"Yey!", freute ich mich, als man mir sagte, dass sie kommen würden. Mein Blick huschte zu meiner Mama, als ich erneut Izuna hörte. Sie seufzte. "Tut mir leid. Wir müssen los. Training", meinte mein Vater, weshalb ich traurig zu Boden sah. Ich wollte nicht trainieren, aber da würde ich nicht vorbeikommen. Murmelnd sah ich zu Izuna. "Bis bald", murmelte ich leise.
(Izuna)
" verstehe..., dann kann man wohl nichts machen" Ich sah zu Sasuke der traurig zu Boden sah, ich Hockte mich zu ihm hinunter und Wuschelte ihm durchs Haar " Bis dann mein großer, ich weiß trainieren ist nicht so das wahre. Aber wenn du groß bist wird es sicher nützlich für dich. weißt du was wenn du Bis Weihnachten brav Trainierst dann bekommst du ein Ganz besonderes Geschenk von uns, dieses darfst du dann auch selbst aussuchen was hältst du davon mein Großer?"
(Sasuke)
Izuna hockte sich neben mich, woraufhin er mir auch direkt durchs Haar wuschelte und ich aufsah. Eine Geste, die ich sehr mochte. Aufmerksam hörte ich ihm zu und lächelte am ende. Mit einem Nicken bestätigte ich ihm, dass ich einverstanden war! "Das hört sich toll an", lächelte ich, bevor ich mich auf Zehnspitzen stellte und ihm einen Kuss auf die Wange gab. Daraufhin flitzte ich zu meiner Mama, welche mich glucksend auf den Arm nahm. "Willst du Madara auch tschüss sagen?" Sofort sah ich zu diesem, der uns nur ansah, dann aber kam. Grinsend lehnte ich mich vor und küsste auch seine Wange, wodurch er mir auch durch die Haare wuschelte. "Trainier schön", meinte er, jedoch wusste ich, dass es nicht wie bei meinem Papa gemeint war. "So, wir müssen dann auch mal langsam. Wir sehen uns", verabschiedete sich meine Mutter, was mein Vater und Bruder gleich taten, bevor man mich herunter ließ und wir uns alle anzogen, damit wir nur wenige Augenblicke später ins Auto stiegen und Papa los fuhr.

(Izuna)
Ich zerbrach fast das Herz als sie gingen " Bis dann ihr lieben" Meinte ich lächelnd ehe ich mich neben meinen Bruder stellte und mich an ihm lehnte " Ich vermisse sie Jetzt schon....."
(Naruto)
"Sasu wo bist du?..." Fragte ich mich leise selbst als ich in die Ferne sah und ein Auto angerauscht kam. Es war ziemlich laut daher hielt ich mir meine Ohren zu // Verdammte Metallmonster wozu sind die Dinger gut?! Außer meine Freunde zu überfahren und Welpen zu Weisen zu machen?! //